

Dienstag
6.
September

250. Tag des Jahres 2016
116 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 36

06:46 Uhr 11:57 Uhr
20:01 Uhr 22:14 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Falsche Kasse

Volle Parkplätze, wilde Einkaufswagenrennen in den Gängen, ungeduldige Menschentrauben vor den Kassen: Der Samstagmorgen im Supermarkt ist für viele Menschen eine Zerreißprobe. Vor allem aber für all jene, die vor einem wichtigen Termin nur noch kurz etwas besorgen wollen. Das musste auch Peter kürzlich feststellen, als er das Abenteuer »Samstagmorgen im Supermarkt« wagte. An der Kasse angekommen, steht er nun vor der Entscheidung, die seinen Samstag maßgeblich beeinflussen soll. Wählt er die erste Kasse mit einem Familiengroßeinkauf oder entscheidet er sich für die zweite mit einer Reklamation? Wie der Zufall es will, scheint sich sein aussichtsloses Blatt doch noch zum Positiven zu wenden, als plötzlich zu Kasse Drei gerufen wird. Als zweiter in der Schlange wähnt sich Peter schon beinahe als Sieger der verrückten Supermarktchallenge... Hätte sich die ältere Dame doch bloß nicht zu den unheilvollen Worten: »Warten Sie mal, ich glaube, ich habe es klein...« durchgerungen.

Isabella Wünnenkerke

Einbruch in Apotheke

Büren (WV). Einbrecher haben am Sonntagabend in Büren Geld, zwei Laptops und fünf Autoschlüssel aus einer Apotheke gestohlen. Die Täter waren nach Angaben der Polizei zwischen 19 und 22 Uhr in die an der Burgstraße/Mühlenstraße gelegene Apotheke eingedrungen, hatten Räume und Schränke durchsucht und das Diebesgut entwendet. Gegen 1.35 Uhr beobachtete der Geschädigte zwei Männer, einer davon soll 25 bis 30 Jahre alt, etwa 1,80 Meter groß gewesen sein und habe südländisch ausgesehen, wie sie erfolglos versuchten, mit Hilfe eines der entwendeten Schlüssel ein Auto zu starten, das in der Nähe der Apotheke abgestellt war. Beide Täter flohen Richtung Gymnasium. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 05251/3060 an.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht beim Kreisschützenfest viele Schützen ausgelassen nach dem Königsfrühstück in den Festzelten feiern. Der Kreisschützenfestmontag hat sich über die Jahre hinweg zu einer großen Party entwickelt und gilt bei vielen Schützen inzwischen als einer der Höhepunkte des »KSF«, meint EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Büren
Bertholdstraße 2, 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 98 26 11
Fax 0 29 51 / 98 26 22

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 51 / 89 62 22
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de

Abonnentenservice
Telefon 0 52 51 / 89 61 11
Fax 0 52 51 / 89 61 49

vertrieb@westfaelisches-volksblatt.de

Lokalredaktion Büren
Bertholdstraße 2, 33142 Büren
Hanne Hagelgans 0 29 51 / 98 26 15
Marion Neesen 0 29 51 / 98 26 17
Fax 0 29 51 / 98 26 22
bueren@westfalen-blatt.de
salzkotten@westfalen-blatt.de

www.westfaelisches-volksblatt.de



Die Kreismajestäten Michael und Heidi Wessel aus Oberntudorf (links) haben gestern beim Schützenfrühstück Abschied genommen. Als neue Regenten freuen sich Lena Höpper und Josef Lues auf ein aufregendes Jahr. Fotos: Jörn Hannemann

»Super-Sache für Steinhausen«

Kreisschützenfest klingt mit Frühschoppen aus

Von Hanne Hagelgans

Oberntudorf (WV). Viel Lob für die Oberntudorfer, riesige Freude bei den Steinhäusern: So ist gestern das Kreisschützenfest zu Ende gegangen.

Mit zünftiger Musik und einem ordentlichen Frühstück ließ die große Schützenfamilie des Altkreises Büren das viertägige Fest ausklingen. Und auch, wenn alle noch ein bisschen traurig darüber waren, dass der große Festzug durch Oberntudorf am Sonntag wegen des schlechten Wetters ausfallen musste, herrschte fröhliche Stimmung.

»Alles war top organisiert, die Beteiligung auch am Freitag und Samstag sehr gut«, freut sich Kreisschützenoberst Reinhard Mattern. Natürlich sei es schade, dass der Festzug nicht habe stattfinden können. »Böse Zungen behaupten ja, dass ich daran schuld bin«, scherzt Mattern. Seit zwei Jahren ist der Bürener Kreisschützenoberst und damit Nachfolger von Bruno Wiemers aus Husen – und in beiden Jahren konnte wetterbedingt der Festzug zum Kreisschützenfest nicht stattfinden, am vergangenen Sonntag in Oberntudorf ebenso wie vor einem Jahr in Essentho.

Strahlend präsentierten sich



Hand drauf, im kommenden Jahr wird in Steinhausen gefeiert: von links) Oberntudorfs Oberst Frank Wengenmayer, Kreisschützenoberst Reinhard Mattern und Steinhausens Oberst Hans-Werner Siedhoff.

gestern die neuen jungen Kreismajestäten Josef Lues und Lena Höpper. Noch nie hat ihr Heimatort ein Kreisschützenfest ausrichten dürfen. Nachdem die Könige aus Steinhausen schon vor einem und vor zwei Jahren jeweils ganz bis zum Ende des Schießens mit dabei waren und knapp unterlagen, war die Freude über den historischen Siegtreffer jetzt riesig in

Bürens größtem Ortsteil. Bis in die Nacht feierten die Steinhäuser am Sonntag in den Festzelten. »Die Stimmung war ganz toll, nicht zu übertreffen«, schwärmt Kreiskönigin Lena Höpper. Sehr nett habe sich der Kreishofstaat um die neuen Majestäten gekümmert, erzählt die 22-Jährige, die als Pharmazeutisch-technische Assistentin in der Hellweg-Apotheke in Geseke

arbeitet. König Josef Lues, 25 Jahre alter Schlosser bei Dyckerhoff in Geseke, stammt wie seine Mitregentin gebürtig aus Steinhausen. Sein Vater führt die Gaststätte Zukunftstube und eine Tischlerei.

Zu den Gratulanten gehörte auch Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow. »Für die sehr aktive Schützenfamilie in Büren ist das eine super Sache«, freut er sich, dass Steinhausen nach Harth im Jahr 2009 wieder ein Kreisschützenfest ins Stadtgebiet Büren geholt hat. Dass im kommenden Jahr ohnehin mit dem Rückbau der Steinhäuser Ortsdurchfahrt begonnen werden sollte, passe sehr gut, findet Schwuchow.

So sieht es auch Landrat Manfred Müller. Die komplette Durchfahrt, die wegen der in Betrieb gegangenen Umgehungsstraße nun umgestaltet werden kann, werde zwar kaum bis zum Kreisschützenfest im September 2017 fertig sein können, so Müller. Doch da das Konzept im Grunde stehe und bereits die Feinplanung laufe, sei zumindest ein Teilabschnitt sicher machbar. Näheres soll in enger Abstimmung mit den Schützen geplant werden.

Deren Oberst Hans-Werner Siedhoff ist mit seiner Mannschaft schon voller Tatendrang. Nach zwei vergeblichen Anläufen habe man die Grundzüge der Planung schon im Kopf, erzählt er.

Audi kracht gegen Baum: Mann verletzt

Wewelsburg/Weine (WV). Bei einem Alleinunfall ist am Sonntagnachmittag ein junger Autofahrer in Wewelsburg leicht verletzt worden. Nach Angaben der Polizei hatte der 20-Jährige einen Feldweg »Auf der Alme« in Richtung Forkstraße befahren. In einer Linkskurve war der Autofahrer auf nasser Fahrbahn offenbar zu schnell unterwegs, als er nach rechts von der Straße abkam und gegen einen Baum prallte. Der junge Mann zog sich Kopfverletzungen zu. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Bei einem Zusammenstoß zwischen einem Fußgänger und einem Radfahrer ist am frühen Sonntagmorgen zwischen Weine und Siddinghausen ein Mann leicht verletzt worden. Nach Ermittlungen der Polizei war ein 16-jähriger Mountainbiker gegen 2 Uhr auf der Dorfstraße von Siddinghausen Richtung Weine unterwegs. Etwa 200 Meter vor dem Ortseingang Weine fuhr der Radfahrer, der ohne Beleuchtung fuhr, einen Fußgänger (20), der zusammen mit einem Bekannten (23) am linken Fahrbahnrand in Gegenrichtung ging, an. Bei der Kollision fiel der junge Mann nach hinten und zog sich dabei eine Platzwunde am Kopf zu. Der Radfahrer und der zweite Fußgänger blieben unverletzt. Der Verletzte wurde mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Informationen zur Tagespflege

Büren (WV). Das Paderborner Kreisjugendamt lädt alle Eltern und Interessierten zu einem Informationsabend zum Thema Kindertagespflege am Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr ins Familienzentrum Emmaus in Büren ein. Fachkräfte des Kreisjugendamtes informieren und beantworten Fragen. »Der Informationsabend bietet außerdem Gelegenheit, die im Raum Büren tätigen Tagesmütter kennen zu lernen«, erläutert Marina Düchting, Fachberaterin Kindertagespflege beim Kreisjugendamt. Teilnehmer sollten sich bis 21. September anmelden unter Telefon 05251/3085125 bei Marina Düchting im Kreisjugendamt Paderborn.

Seit dem 1. August 2013 haben Eltern einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz, wenn ihr Kind das erste Lebensjahr vollendet hat. Dieser kann sowohl durch einen Platz in einer Kindertageseinrichtung als auch in der Kindertagespflege abgedeckt werden. Tagesmütter und Tagesväter kümmern sich vorrangig um Kinder unter drei Jahren oder auch um ältere Kinder, ergänzend zu Kindergarten und schulischen Betreuungsangeboten, wenn die Öffnungszeiten nicht mit den Arbeitszeiten der Eltern übereinstimmen.

Per Hubschrauber in Spezialklinik

52-Jährige prallt mit Auto gegen Baum

Lichtenau (bma). Eine Fahrerin aus Krefeld erlitt lebensgefährliche Verletzungen, als sie am Sonntagnachmittag bei einem Verkehrsunfall mit ihrem Toyota Yaris gegen einen Baum prallte. Mit einem Rettungshubschrauber musste die 52-jährige Frau in eine Spezialklinik nach Kassel geflogen werden.

Auf der Husener Straße in Fahrtrichtung Lichtenau kam die Frau aus noch ungeklärten Umständen auf einem geraden Stück der Landstraße gegen 14.15 Uhr nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Baum. Fahrer- und Beifahrerair-

bag lösten aus, verhinderten aber nicht, dass die 52-Jährige schwere Verletzungen davon trug. Der Motorraum des Toyota Yaris wurde vollkommen eingedrückt. Die Autobatterie flog einige Meter durch die Luft. Der Baum, gegen den das Auto prallte, entwurzelte.

Laut Polizei musste die Krefelderin von der Feuerwehr aus dem Auto befreit werden. Die angeforderten Notärzte alarmierten vor Ort umgehend den Rettungshubschrauber, um sie schnell in die Kasseler Klinik zu bringen.

Die Husener Straße blieb bis in den Nachmittag hinein zum Teil in beide Richtungen gesperrt.



Die Fahrerin des Toyota muss mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik gebracht werden. Im Huser Klee ist sie mit ihrem Auto gegen einen Baum geprallt. Foto: Besim Mazhigi